

**Niederschrift
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 07.03.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

Anwesend:

Amtierender Vorsitzender
Herr Dr. Joachim Naumann

Stadtverordnete
Herr Enrico Bonack
Herr Michael Buchheim
Frau Monika Fritz
Herr Detlev Frye
Herr Wolfgang Gerlach
Herr Frank Guderian
Herr Michael Karcher
Herr Stefan Prescher
Herr Andreas Weber

Einwohner
2 Einwohner

Märkische Oderzeitung
Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung
Frau Bianca Stolpe

Schriftführung
Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete
Herr Sebastian Schulz
Herr Urs Walter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschriften öffentlicher Teil vom 07.12.2017 und 25.01.2018
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.12.2017
 - 1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2018-2021 (SL/751/2018)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 der Stadt Lebus (SL/749/2018)
5. Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Stadt Lebus über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer Kindertagesstätte (Kitasatzung) (SL/748/2018)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Würdigung des Ehrenamtes durch die Stadt Lebus 2018 (SL/750/2018)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.12.2017
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Stadtverordneten frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 12 Stadtverordneten sind 10 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschriften öffentlicher Teil vom 07.12.2017 und 25.01.2018

Herr Frye

- verliest den Antrag der Fraktion Bürgerallianz/CDU/AfD auf Ergänzung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung Lebus vom 07.12.2017 und übergibt diesen

„Das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2017 möge um die folgende Passage ergänzt werden:

Der Lebuser Bürger [REDACTED] nutzte die Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung für extrem pauschalisierende Angriffe auf den Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten Detlev Frye, seine Partei, die Alternative für Deutschland und auf die Gesamtheit der Stadtverordneten der Stadt Lebus. In seinem minutenlangen Vortrag erklärte Herr [REDACTED] mehrfach und unmissverständlich, Mitarbeiter der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland in Seelow zu sein. Er untermauerte dies, indem er dezidiert erläuterte, was sein Aufgabenbereich in der Kreisverwaltung sei und welche Veranstaltungen er in der Kreisverwaltung durchführen würde, bei denen er sich die Präsenz der Lebuser Stadtverordneten wünschen würde“ (Anlage zur Niederschrift)

Herr Dr. Naumann stellt den Antrag zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 01-03/2018

Das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2017 wird wie folgt ergänzt:

Der Lebuser Bürger [REDACTED] nutzte die Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung für extrem pauschalisierende Angriffe auf den Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten Detlev Frye, seine Partei, die Alternative für Deutschland und auf die Gesamtheit der Stadtverordneten der Stadt Lebus. In seinem minutenlangen Vortrag erklärte Herr [REDACTED] mehrfach und unmissverständlich, Mitarbeiter der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland in Seelow zu sein. Er untermauerte dies, indem er dezidiert erläuterte, was sein Aufgabenbereich in der Kreisverwaltung sei und welche Veranstaltungen er in der Kreisverwaltung durchführen würde, bei denen er sich die Präsenz der Lebuser Stadtverordneten wünschen würde.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Frau Fritz

- zu TOP 1.6
 - o die Kostenschätzung 356.000,00 € für Gemeindestraßen bezieht sich auf 2 Jahre
 - o Kostenschätzung des Amtes für 2018 = 144.000,00 €

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.12.2017

Nicht erforderlich.

1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Frau Fritz

- Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft hat in 2 Sitzungen zum Haushalt beraten
- Empfehlungen wurden vom Amt formuliert, eingearbeitet oder es wurde konkret Auskunft erteilt
- der Haushalt weist gegenüber dem Vorjahr ein Defizit von -285.000,00 € aus
- Straßenreinigungsgebührensatzung wurde besprochen, Empfehlung vom Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, eine Beschlussvorlage zur nächsten oder übernächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen
- zum Haushaltssicherungskonzept wird Frau Stolpe Ausführungen machen

- Frau Stolpe wird das Amt Lebus Ende März verlassen, herzlichen Dank für konstruktive Arbeit und gute Zusammenarbeit

Bau- und Ordnungsausschuss

Herr Guderian

- letzte Sitzung 23.01.2018
- Prioritätenliste wurde besprochen und die Prioritäten 2018 verabschiedet

Frau Fritz

- ergänzt: 190.000,00 € im Haushalt eingestellt

Sozialausschuss

Herr Dr. Naumann

- Herr Schulz hat den Vorsitz des Sozialausschusses niedergelegt
- Vertreter ist Herr Walter, er wird den Sozialausschuss weiterführen

2. Einwohneranfragen

Herr Mortag

- fragt an, ob es von Seiten der Stadtverordneten Lösungsansätze zur Schließung der Post-filiale in Lebus gibt

Herr Frye

- Gespräch mit Herr Zingel hat ergeben, dass noch nicht bekannt ist, in welcher Form sich ein Partner findet, eventuell Packstation
- die Stadtverordnetenversammlung kann über so etwas nicht entscheiden, ist Entscheidung der Deutschen Post, ähnlich wie bei der Sparkasse in Lebus

3. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2018-2021 (SL/751/2018)

Herr Gerlach

- die 3 Ortsbeiräte haben in einer gemeinsamen Sitzung am 26.02.2018 zum Haushaltssicherungskonzept und zum Haushalt beraten
- es wurde einstimmig empfohlen, die Beschlussvorlagen in der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen

Frau Stolpe

- Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in 2018
- Haushaltsausgleich wird nicht erreicht (Entwurf Fehlbetrag -285.300,00 €), Beurteilung anhand der Rücklagenentwicklung, vorhandene Rücklagen durch voraussichtl. positive Jahresergebnisse 2015 und 2016, reichen rechnerisch nicht aus, um die für 2017 und 2018 geplanten Fehlbeträge zu decken
- Erläuterung des Haushaltssicherungskonzeptes (gesetzlicher Rahmen, haushaltswirtschaftliche Situation und Konsolidierungsziel)
 - o Ziel ist, mit den Konsolidierungsmaßnahmen die dauernde Leistungsfähigkeit wieder herzustellen
 - o Konsolidierungsmaßnahmen (Anlage 3)
 - Entfall des beitragsfreien Monats in der Kita
 - Reduzierung des Zuschusses für Beschäftigungsmaßnahmen (Haustiergarten Mallnow, -10.100,00€)

- Erhöhung der sonstigen ordentlichen Erträge (Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugszinsenerhöhung, +5.000,00 €)
 - Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2018, Summe der Konsolidierungsmaßnahmen 15.100,00 € jährlich ab 2018 (Anlage 4)
 - Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2017, alle Maßnahmen wurde umgesetzt (Nutzungsentgelte stadteigene Räume, 5 %ige Kita-Beitragserhöhung, Reduzierung freiwillige Aufgaben)
 - geplant Konsolidierungssumme (Bezugsgröße Planansatz 2016) 74.300,00 € gem. vorläufiger Rechnung 2017 konnten 106.670,00 € eingespart werden (Anlage 4 + 5)
 - Übersicht über freiwillige Aufgaben (Planjahr 2018) (Anlage 6)
 - Übersicht über freiwillige pflichtige Aufgaben (Planjahr 2018) (Anlage 7)
 - Übersicht Verzicht auf Erträge (Anlage 8)
- 2017 ca. 194.000 €, dementsprechend wurde Auflage erfüllt
- eine Maßnahme (Straßenreinigungsgebührensatzung) offen seit 2014
- Empfehlung vom Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, eine Beschlussvorlage für die übernächste Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten, da mehrfach von der Kommunalaufsicht daraufhin gewiesen wurde
 - Abrechnung dieser Maßnahme erfolgt im nächsten Haushaltssicherungskonzept

Beschluss-Nr.:02-03/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt gemäß § 63 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2018-2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

4. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 der Stadt Lebus (SL/749/2018)

Frau Stolpe

- Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft wurden eingearbeitet
- Eckdaten werden anhand des Flyers erläutert

Beschluss-Nr.: 03-03/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

5. Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Stadt Lebus über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer Kindertagesstätte (Kitasatzung) (SL/748/2018)

Frau Fritz

- Beschlussvorlage wurde bereits besprochen

- sollte zurückgestellt werden und erst im Sozialausschuss ausführlich beraten werden
- ist nicht verständlich, warum ein neuer Passus aufgenommen wurde „Auf Verlangen der Stadt Lebus hat die Zahlung des Essengeldes direkt auf ein vom beauftragten Essensanbieter benanntes Konto zu erfolgen“
- wurde im Hauptausschuss von Frau Frackowiak erläutert, dass RA Hornauf dies in einer Stadtverordnetenversammlung so empfohlen hat

Herr Dr. Naumann

- 2 Punkte werden geändert
 - aufgrund des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg wurde das KAG aus der Präambel genommen
 - die Einfügung des Satzes dient zur Klarstellung des Sachverhaltes, so RA Hornauf

Herr Frye

- fragt an, ob RA Hornauf eine Begründung dargelegt hat, gibt es einen zeitlichen Termin- druck?

Frau Fritz

- stellt den Antrag, die Beschlussvorlage erst im Sozialausschuss zu beraten

Herr Buchheim

- unterstützt den Antrag von Frau Fritz
- RA Hornauf soll eine Begründung dazu abgeben

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 0

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und soll im Sozialausschuss behandelt werden.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Würdigung des Ehrenamtes durch die Stadt Lebus 2018 (SL/750/2018)

Herr Dr. Naumann

- erläutert die Beschlussvorlage
- es gab früher schon mal Ehrungen, dies sollte fortgeführt werden
- 2018 soll als Test betrachtet werden, eventuell alle 2 Jahre Ehrung der Ehrenämter

Herr Buchheim

- schlägt vor, da es sehr viele Vereine in Lebus gibt, sollten die Vereine die Vorschläge machen

Herr Dr. Naumann

- schlägt vor, im Amtsblatt einen Aufruf zu starten, im Hauptausschuss sichten und dann einen Vorschlag zu erarbeiten
- Entscheidung eventuell in der Stadtverordnetenversammlung
- über die Form der Ehrung später beraten
- Budget des Bürgermeisters soll für die Ehrung genommen werden

Herr Frye

- schlägt vor, den Bürgern die Auswahl zu überlassen
- der Hauptausschuss macht eine Grobauswahl, die Favoriten werden im Amtsblatt veröffentlicht und die Bürger stimmen dann ab

- für die redaktionelle Aufarbeitung bietet sich Herr Frye an

Herr Weber

- gibt zu bedenken, wenn Vorschläge aus Vereinen kommen, dass die Helfer im „Verborgenen“ unbedacht bleiben

Beschluss-Nr.: 04-03/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, im Jahr 2018 engagierte Einwohner für ihr Ehrenamt zu würdigen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Sonstiges

Schöffenwahl

Herr Dr. Naumann informiert

- für die Stadt Lebus werden 12 Personen für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl gesucht
- bisher liegen 4 Bewerbungen vor
- wurde schon 2 x im Amtsblatt dazu aufgerufen

Herr Gerlach

- in Wulkow gibt es bereits seit vielen Jahren 3 Schöffen

Verwaltungsstrukturreform

Herr Frye

- vorgesehen war die Gründung einer Verbandsgemeinde, die Seelow und alle umliegenden Ämter umfassen sollte
- bisher machen allerdings nur Seelow und Teile des Amtes Neuhardenberg mit
- alle anderen Ämter und Gemeinden haben abgelehnt oder die Pläne auf Eis gelegt. Deshalb kann nicht akzeptiert werden, dass unter der Firmierung "Modellregion Oderlandregion" weiterhin der Eindruck erweckt wird, alle oder zumindest der überwiegende Teil der "Oderlandregion" würde sich an den Plänen für eine Verbandsgemeinde beteiligen.
- stellt den Antrag „Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beauftragt den Amtsdirektor auf die Verantwortlichen der Modellregion Oderland einzuwirken eine Namensänderung vorzunehmen, aus der kein Alleinvertretungsanspruch sondern der reale Umfang der in Gründung befindlichen Verbandsgemeinde hervorgeht.“

Herr Gerlach

- berichtet von der Veranstaltung am 27.02.2018 in Alt Zeschdorf zum Gesetzesentwurf zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene
- die Meinung der SVV zu den Beschlüssen wurde nicht dargestellt
- schließt sich dem Antrag von Herrn Frye an

Herr Dr. Naumann

- Amt Golzow hat auch die Beschlüsse zurückgezogen
- es bleibt dabei, dass unsere Beschlüsse nicht von kurzer Dauer sind

Beschluss-Nr.: 05-03/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beauftragt den Amtsdirektor auf die Verantwortlichen der Modellregion Oderland einzuwirken eine Namensänderung vorzunehmen, aus der kein Alleinvertretungsanspruch sondern der reale Umfang der in Gründung befindlichen Verbandsgemeinde hervorgeht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Soziales

Herr Dr. Naumann

- es sollte überlegt werden, was für die ältere Bevölkerung getan werden kann, z B. Tagespflge oder ähnliches

Nach Diskussion kommen die Mitglieder überein, dass im Sozialausschuss darüber beraten und ein Konzept erarbeitet werden soll.

Alte Fleischerei

Herr Karcher

- Grundstück ist kein schöner Anblick, Gelände sollte gesichert werden, macht keinen guten Eindruck
- Amt wird gebeten, Eigentümer anzuschreiben und zur Sicherung aufzufordern

Herr Guderian

- Thema wurde bereits im Bau- und Ordnungsausschuss beraten
- Amt hat geprüft, handelt sich um Privatgrundstück, keine Handhabe von Seiten des Amtes
- wird noch einmal im Bau- und Ordnungsausschuss thematisiert

Herr Frye

- Treppe ist nicht verkehrssicher!

Dr. Joachim Naumann

Amtierender Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung Lebus